

# Das sind unsere Business Principles



Der Erfolg von Vodafone ergibt sich aus unserem ehrlichen Engagement für das Unternehmen. Er beruht zudem darauf, wie wir auf die Interessen von Aktionären, Mitarbeitern, Kunden, Geschäftspartnern und Zulieferern eingehen, wie wir mit Regierungen und Behörden zusammenarbeiten, und wie wir unserer Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und Umwelt gerecht werden.

Vodafone ist ein weltweit tätiges Unternehmen. Das führt dazu, dass wir uns in unterschiedlichen Rechtssystemen bewegen. Bei unseren Geschäftsaktivitäten respektieren wir die jeweils geltenden Gesetze und deren rechtsstaatliche Grundsätze. Wir setzen uns zudem für die Einhaltung der Menschenrechte ein.

Unsere Unternehmensprinzipien sind eine zusätzliche Verpflichtung gegenüber den Menschen oder Organisationen, die mit Vodafone in Verbindung stehen.

Sie gelten für alle Vodafone-Gesellschaften, an denen wir eine Mehrheitsbeteiligung haben, wie auch für alle Mitarbeiter. Ist Vodafone in Zusammenarbeit mit Geschäftspartnern, anderen Dritten oder im Rahmen eines Joint venture tätig, wo wir keine Mehrheitsbeteiligung haben, wird ebenfalls die Anwendung unserer Unternehmensprinzipien angestrebt.

Wir verstehen, dass wir danach beurteilt werden, ob wir uns an diese Prinzipien halten. So, wie wir versuchen, unsere persönliche Leistung kontinuierlich zu verbessern, bemühen wir uns auch, erfolgreiche Neuerungen innerhalb des gesamten Konzerns durchzusetzen. Wir werden unsere Leistung anhand der Unternehmensprinzipien messen, überprüfen und offen darüber berichten.

## 1. Wertschöpfung

Wir sind der Ansicht, dass Wettbewerb in einer Marktwirtschaft, der in einem ethisch korrekten Rahmen abläuft, die beste Möglichkeit darstellt, allen an den Aktivitäten von Vodafone beteiligten Menschen Nutzen zu bringen.

- Unser Ziel ist es, die bestmögliche Rendite für unsere Aktionäre zu erzielen.
- Wenn wir investieren, andere Firmen übernehmen oder Geschäftsbeziehungen eingehen, handeln wir in erster Linie aus wirtschaftlichen Erwägungen. Wir berücksichtigen aber auch soziale und ökologische Aspekte.

## 2. Politik

Wir bringen unsere Meinung zu Regierungsvorhaben und anderen Angelegenheiten, die unsere Interessensgruppen betreffen, zum Ausdruck. Aber wir mischen uns nicht in Parteipolitik ein, und wir überreichen den Parteien keine Schenkungen oder Spenden.

## 3. Kommunikation

Wir führen einen offenen und transparenten Dialog. Die Grenzen geschäftlicher Vertraulichkeit werden dabei eingehalten.

## 4. Kunden

Unsere Kunden wünschen sichere, zuverlässige Produkte und Dienstleistungen zu einem angemessenen Preis. Und sie erwarten von uns, dass wir Innovationen an sie weitergeben.

- Wir bemühen uns, die Wünsche unserer Kunden zu verstehen, vorherzusehen und zu erfüllen.
- Wir schätzen das Vertrauen, das die Kunden in uns setzen. Informationen, die sie uns zur Verfügung stellen, behandeln wir unter Einhaltung der Gesetze vertraulich.

## 5. Mitarbeiter

Respektvoller Umgang ist die Basis der Beziehung zu und zwischen unseren Mitarbeitern. Konkret heißt dies, dass wir

- durch unsere Beschäftigungspolitik Chancengleichheit und -vielfalt anstreben;
- unsere Mitarbeiter ermutigen, durch Schulungen und Weiterentwicklung ihr ganzes Potential zu nutzen;
- die Beteiligung der Mitarbeiter am Unternehmen durch Aktienprogramme fördern.

## 6. Individuelles Verhalten

Wir erwarten, dass sich alle Mitarbeiter ehrlich, integer und fair verhalten.

- Es wird keine Form von Bestechung und Bestechlichkeit toleriert.
- Alle Vodafone-Unternehmen sowie deren Geschäftsführer und Mitarbeiter müssen alle Bestimmungen gültiger nationaler und internationaler Gesetze einhalten sowie die Vorschriften und Prinzipien zur Anti-Korruption, einschließlich der betreffenden geltenden Gesetze und Verordnungen.
- Kontakte, die zu einem Interessenkonflikt zwischen Mitarbeitern und Vodafone führen können oder so wirken, sind zu vermeiden.
- Geschenke und andere Vergünstigungen dürfen nicht angenommen werden, wenn sie den Eindruck erwecken, dass so eine Verpflichtung entsteht.

## 7. Umwelt

Wir haben uns zu nachhaltigen Geschäftspraktiken und zum Umweltschutz verpflichtet.

- Wir verwenden begrenzte Ressourcen sorgfältig.
- Wir fördern Verfahren, die die Umweltbelastung vermindern.
- Wir unterstützen Innovationen, die nutzbringend für Umwelt und Gesellschaft sind.

## 8. Gemeinschaft und Gesellschaft

Wir verstehen uns als ein verantwortungsvoll handelndes Unternehmen. Das bedeutet, dass wir uns auch über den reinen Geschäftsbetrieb hinaus in der Gesellschaft engagieren – etwa durch die Unterstützung wohltätiger Organisationen.

## 9. Gesundheit und Sicherheit

Die Gesundheit und die Sicherheit unserer Kunden, Mitarbeiter und aller anderen mit uns in Verbindung stehenden Menschen sind uns wichtig.

- Sollten wir Kenntnis davon erhalten, dass Produkte oder Dienstleistungen von uns international anerkannte Sicherheitsvorschriften oder -richtlinien verletzen, werden wir diese Informationen unverzüglich veröffentlichen.

## 10. Geschäftspartner und Lieferanten

Zu unseren Geschäftspartnern und Lieferanten streben wir Beziehungen an, die zu gegenseitigem Nutzen sind.

- Unsere Geschäftspartner und Lieferanten sollen ebenfalls nach unseren Unternehmensprinzipien handeln; dafür setzen wir uns ein.

Vodafone bezieht sich auf den Vodafone-Konzern und seine Tochterunternehmen.

## Ratgeber

Unternehmensprinzipien können nicht alle Eventualitäten abdecken. Das sollte auch gar nicht das Ziel sein. Im Geschäftsleben geht es darum, dass Mitarbeiter die Freiheit haben, Entscheidungen im Einklang mit diesen Prinzipien zu treffen. Konflikte werden sich allerdings nie vermeiden lassen. Wenn es dann keine Präzedenzfälle und Verhaltensroutinen gibt, müssen die handelnden Personen selbst beurteilen, welches Vorgehen am besten ist.

In diesen Fällen sollte man sich folgende Fragen stellen:

- Ist mein Vorhaben legal?
- Bin ich dabei fair und ehrlich?
- Wird mein Handeln sich auch auf Dauer bewähren?
- Wie fühle ich mich danach?
- Wie sieht es auf der Titelseite meiner Zeitung aus?
- Kann ich dies vor meiner Familie rechtfertigen?

Auf jeden Fall haben wir uns diese Fragen zu stellen, wenn wir einen der folgenden Signalsätze hören:

- „Keiner wird es je erfahren.“
- „Alle machen das.“
- „Wir können es verbergen.“



# Das sind unsere Business Principles

- „Diese Unterhaltung zwischen uns fand nicht statt.“
- „Es ist egal, wie es erledigt wird. Hauptsache, es wird erledigt.“

## Einhaltung

Das Ansehen von Vodafone in der Öffentlichkeit geht letztlich auf das Verhalten jedes einzelnen Mitarbeiters zurück. Die Unternehmensprinzipien sollen dies zum Ausdruck bringen – schließlich werden wir an unseren Taten gemessen.

Jedem sollten diese Grundregeln vertraut sein, und jeder sollte darauf achten, sie bei seiner Arbeit konsequent und rigoros anzuwenden. Es ist wichtig, dass das Verhalten einzelner Akteure – sei es durch fehlgeleiteten Eifer oder kurzsichtige Bequemlichkeit – nicht den Ruf aller bei Vodafone schädigt.

Jeder von uns ist für die Umsetzung dieser Prinzipien im Unternehmen verantwortlich. Alle Menschen, die an unseren Aktivitäten beteiligt sind, sollten sich dieser Grundlagen bewusst sein und nach ihnen handeln.

Vodafone trägt dafür Sorge, dass die Unternehmensprinzipien ständig präsent sind. Deshalb werden

- Programme zur Einarbeitung und zur Mitarbeiterförderung Informationen zu den Prinzipien beinhalten;
- die Vorstandsmitglieder einmal jährlich einen Bericht zur Umsetzung unserer Leitlinien erhalten;
- disziplinarische Maßnahmen gegen Mitarbeiter eingeleitet, die gegen Prinzipien verstoßen;
- geschäftliche Besprechungen, Beurteilungsgespräche und andere Gelegenheiten dazu genutzt, die Umsetzung der Leitlinien zu überprüfen und daraus resultierende Fragen zu erörtern.

Der jeweilige Vorsitzende der Geschäftsführung ist für die Anwendung der Prinzipien in seinem Zuständigkeitsbereich verantwortlich. Der Leiter des Bereichs Konzern-Angelegenheiten (Group Corporate Affairs Director) wird dem Vorstand jedes Jahr einen Bericht zu den Unternehmensprinzipien und wichtigen Entwicklungen hinsichtlich ihrer Auslegung vorlegen.

- Falls Fragen zu diesen Prinzipien auftauchen oder Ratschläge zu ihrer Anwendung benötigt werden, sprechen Sie bitte zunächst mit ihrem direkten Vorgesetzten.
- In dringenden oder kritischen Situationen, in denen ein vertraulicher Rat benötigt wird, oder wenn es um Sachverhalte geht, die nicht durch den direkten Vorgesetzten gelöst werden können, wenden Sie sich bitte an den Leiter des Konzern-Personalwesens (Group Human Resources Director).

## Schlussbemerkung

Um sicher zu stellen, dass Vodafone stets im Einklang mit seinen eigenen, anspruchsvollen Prinzipien handelt und dies auch in der Öffentlichkeit so wahrgenommen wird, sind alle Mitarbeiter gefordert. Nur durch umfassende Aufmerksamkeit und ständige Wachsamkeit können wir dieses Ziel erreichen.

## Richtlinien zur Einhaltung der Anti-Korruptionsvorschriften

### Einführung

Die Verpflichtung des Vodafone-Konzerns („Vodafone“), die höchsten ethischen und gesetzlichen Maßstäbe einzuhalten, erstreckt sich auf seine geschäftlichen Aktivitäten in der ganzen Welt. Die Verpflichtung ist durch die Unternehmensprinzipien und die Initiative „doing what is right“ als einer unserer Werte fest verankert. Die vorliegende Richtlinie zur Einhaltung der Vorschriften zur Korruptionsbekämpfung soll auf dieser Verpflichtung aufbauen, indem das Bewusstsein für die jeweiligen internationalen Gesetze, Standards und Prinzipien geweckt wird, damit die Einhaltung der Anti-Korruptionsbestimmungen im Rahmen der Unternehmensprinzipien durch den Vodafone-Konzern, seine Tochtergesellschaften sowie durch alle Geschäftsführer, leitenden Angestellten und Mitarbeiter innerhalb des Vodafone-Konzerns gewährleistet ist.

### Definitionen

#### Es gelten die folgenden Definitionen:

- „Geltende Gesetze und Verordnungen“ beziehen sich auf und umfassen die britischen Anti-Korruptionsgesetze, die wesentlichen Bestimmungen zur Korruptionsbekämpfung und zum Rechnungswesen im Rahmen der revidierten Fassung des Foreign Corrupt Practices Act der USA sowie die wesentlichen Bestimmungen der OECD Convention on Combating Bribery of Foreign Public Officials in International Transactions in der Fassung vom 21. November 1997.
- Der Begriff „Regierungsbeamter“ bezieht sich auf (i) einen Beauftragten oder Mitarbeiter einer Regierung, eines Ministeriums (sei es exekutiv, legislativ, judikativ oder administrativ), einer Behörde oder Einrichtung einer derartigen Regierung, einschließlich eines regionalen staatlichen Gremiums oder eines staatseigenen oder staatlich kontrollierten Unternehmens oder einer öffentlichen internationalen Organisation, (ii) jede Person, die in einer offiziellen Eigenschaft für oder im Auftrag einer derartigen Regierung, eines Ministeriums bzw. einer Behörde, Einrichtung oder einer öffentlichen internationalen Organisation tätig ist; (iii) jeden Kandidaten für ein politisches bzw. staatliches Amt oder einen für ein derartiges Amt Ernannten; oder (iv) jegliche politische Partei oder jeglichen Parteifunktionär. Gemäß dieser Definition bedeutet „Einrichtung“ eines Staats eine Einheit, bei welcher der Staat direkter oder indirekter Mehrheitseigentümer ist oder beherrschende Kontrolle ausübt, sei es direkt oder indirekt. Eine Person gilt selbst dann noch als Regierungsbeamter, wenn sie vorgibt als Privatperson zu handeln oder wenn sie einen Dienst ohne Vergütung verrichtet.
- Die „UK Anti-Corruption Laws“ umfassen den zivilrechtlichen Strafbestand der Bestechung sowie die wesentlichen Bestimmungen zur Bekämpfung der Bestechung und die Regelungen zum Rechnungswesen im Rahmen des Public Bodies Corrupt Practices Act 1889, der Prevention of Corruption Acts 1906 und 1916 sowie des Anti-Terrorism, Crime and Security Act 2001.

## Geltende Gesetze und Verordnungen

Während viele Gesetze sowohl für inländische als auch für ausländische Geschäftsaktivitäten gelten, beziehen sich die hier angesprochenen Gesetze und Verordnungen auf die Korruption in internationalen Geschäftsaktivitäten und erfordern besonderen Nachdruck.

Gemäß den geltenden Gesetzen und Verordnungen sind unzulässige Zahlungen – einschließlich Bestechungsgelder, Geschenke oder Versprechen, etwas Wertvolles für unzulässige Zwecke zu geben – an Regierungsbeamte untersagt, um sich einen geschäftlichen oder sonstigen Vorteil zu verschaffen. Die geltenden Gesetze und Verordnungen verlangen von den Unternehmen auch eine genaue Finanzbuchhaltung und die Etablierung interner Prüfungen, um die Einhaltung der Vorschriften sicherzustellen.

Die OECD-Konvention zur Bekämpfung der Bestechung von ausländischen Beamten in internationalen Transaktionen vom 21. November 1997 fordert die unterzeichnenden Länder dazu auf, Bestechung strafrechtlich zu verfolgen und die Möglichkeiten der Bestechung durch strenge Vorgehensweisen im Rechnungswesen, in der Dokumentation und der Berichterstattung zu minimieren. Es kann sein, dass einzelne Länder, die diese Konvention unterschrieben haben, eine Anti-Korruptions-Gesetzgebung eingeführt haben, die im Vergleich zu dieser Konvention noch strenger ist. Eine derartige Gesetzgebung wird in diesen Richtlinien nicht berücksichtigt. In Ergänzung zu den geltenden Gesetzen und Verordnungen müssen sich die einzelnen Personen allerdings auch mit der nationalen Gesetzgebung vertraut machen.

Die Verletzung dieser Gesetze kann für das Unternehmen und für Sie persönlich zu erheblichen Zivilstrafen und sogar zu strafrechtlichen Maßnahmen führen, einschließlich Geldstrafen in Höhe von mehrstelligen Beträgen in US-Dollar sowie Inhaftierung.

Im Falle eines Konfliktes zwischen den geltenden Gesetzen und Verordnungen gilt die strengere Bestimmung.

Die folgenden Richtlinien beschreiben diese Gesetze im Allgemeinen und werden Ihnen helfen, die wesentlichen Punkte zu erkennen. Falls Sie Ratschläge zu konkreten Punkten, die sich auf diese Gesetze beziehen, benötigen, wenden Sie sich bitte an die Rechtsabteilung des Konzerns. In diesem Zusammenhang ist es wichtig, sich zu vergegenwärtigen, dass Bestechung im Privatbereich – wenngleich dies nicht speziell in diesen Richtlinien thematisiert wird, in den meisten Rechtssystemen illegal ist und strafrechtliche Maßnahmen nach sich zieht. Gemäß unseren Unternehmensprinzipien „wird keine Form der Bestechung, einschließlich unzulässiger Angebote oder Zahlungen an oder von Mitarbeiter(n) toleriert.“

## Untersagung direkter Zahlungen

Gemäß den geltenden Gesetzen und Verordnungen ist es einem Unternehmen oder seinem Bevollmächtigten untersagt, einem Regierungsbeamten eine Zahlung zukommen zu lassen oder ihm etwas Wertvolles anzubieten, um ihn zu überreden, dem Unternehmen geschäftliche oder sonstige Vorteile zu verschaffen. Die geltenden Gesetze und Verord-



# Das sind unsere Business Principles

nungen verbieten Zahlungen selbst dann, wenn (1) der Vorteil jemand anderem zu Gute kommt als der Partei, die die Zahlung vornimmt; (2) die gewünschte Geschäftsaktivität nichts mit der Regierung zu tun hat; (3) die Zahlung nicht zur Erteilung eines Auftrags führt; oder (4) der Regierungsbeamte die Zahlung ursprünglich selbst vorgeschlagen hat. Zum Beispiel:

- Sie dürfen keinen Beamten der Baubehörde dafür bezahlen, dass er eine neue Anlage genehmigt, wenn diese nicht den gesetzlichen Baubestimmungen vor Ort entspricht.
- Sie dürfen keinen Regierungsbeamten bewirten, um diesen zu überreden, eine Lizenz zu verleihen oder zu verlängern.
- Sie dürfen dem Geschäftsführer eines Unternehmens, das teilweise staatlich kontrolliert wird, weder Waren noch Dienste bereitstellen, um diesen Geschäftsführer zu ermutigen, Geschäfte mit Vodafone zu tätigen.
- Sie dürfen einem Familienmitglied eines Regierungsbeamten weder eine Beschäftigung noch andere Vorteile (beispielsweise die Erstattung von Reisekosten oder Geschenke) anbieten, um eine Entscheidung zu beeinflussen.
- Sie dürfen nicht für eine politische Kampagne eines bestimmten Kandidaten spenden, um im Gegenzug das Versprechen des Kandidaten zu erhalten, dass er für eine Gesetzgebung stimmen wird, die für Vodalones geschäftliche Aktivitäten im jeweiligen Land von Vorteil sein wird.

## Untersagung indirekter Zahlungen

Es ist ebenfalls illegal, einer Person eine Zahlung zukommen zu lassen, wenn Sie wissen oder auch wenn Sie gute Gründe haben anzunehmen, dass die Zahlung - sei es gesamt oder teilweise - an einen Regierungsbeamten, eine politische Partei oder einen Kandidaten weitergeleitet wird oder dass dies der Fall sein könnte, um sich einen geschäftlichen oder sonstigen Vorteil zu verschaffen.

Zum Beispiel:

- Sie dürfen keine Zahlungen an Auftragnehmer bzw. Vermittler oder sonstige Dritte vornehmen, wenn Sie sich nicht sicher sind und sorgfältig überprüft haben, dass ein derartiger Dritter keine Spenden an einen politischen Kandidaten im Auftrag Vodalones tätigt, um dadurch sicherzustellen, dass dieser Kandidat Initiativen Vodalones unterstützen wird.
- Sie dürfen keinen Auftragnehmer oder sonstigen Dritten beauftragen, wenn Sie sich nicht sicher sind und sorgfältig überprüft haben, dass ein derartiger Dritter Regierungsbeamten keine Zahlungen oder Geschenke zukommen lässt, um dadurch die Wahrscheinlichkeit zu erhöhen, dass Vodafone die offizielle Genehmigung für neue Lizenzen erhält.

## Vorgehensweisen zur Beauftragung Dritter

Aufgrund der Tatsache, dass Vodafone für Zahlungen von Auftragnehmern verantwortlich gemacht werden könnte, müssen wir bei der Beauftragung von Dritten und im Umgang mit diesen, z. B. mit Beratern und Auftragnehmern, sorgfältig vorgehen. Die folgenden Faktoren sind „rote Signale“, die in Erwägung zu ziehen sind, bevor ein Dritter beauftragt wird:

- Die Transaktion betrifft ein Land, das für eine hohe Anzahl von Bestechungsvorfällen bekannt ist.
- Die Provision des Auftragnehmers überschreitet einen objektiv angemessenen Marktpreis.
- Der Auftragnehmer wird erst zu einem späten Zeitpunkt in den Vorgang einbezogen.
- Ein Kunde empfiehlt die Mitwirkung des Auftragnehmers.
- Dem Auftragnehmer fehlen die Einrichtungen, die man normalerweise erwarten würde.

Es ist für Vodafone wichtig, eine angemessene detaillierte Untersuchung durchzuführen, um sicherzustellen, dass ein Dritter nicht in irgendwelche unzulässigen Aktivitäten verwickelt ist. Die Reichweite und der Umfang einer derartigen Untersuchung werden den Umständen der jeweiligen avisierten Transaktion entsprechen. Jeder der folgenden Faktoren stellt ein „rotes Signal“ dar, das weitere Untersuchungen erfordert:

- Der Auftragnehmer lehnt Zusicherungen und Gewährleistungen zum Thema Anti-Korruption in kaufmännischen Verträgen ab oder reagiert negativ, wenn derartige Anforderungen zur Sprache kommen.
- Der Auftragnehmer hat eine persönliche oder familiäre Beziehung zu einem Regierungsbeamten.
- Der Auftragnehmer fordert ungewöhnliche Zahlungsmodalitäten, beispielsweise in bar, die Zahlung in einer anderen Landeswährung oder die Zahlung in einem dritten Land.
- Eine Überprüfung der Referenzen offenbart den unseriösen Hintergrund oder Ruf des Auftragnehmers.
- Der Auftragnehmer verlangt, dass seine Identität nicht preisgegeben wird.

Fragen Sie die Rechtsabteilung des Konzerns um Rat, wenn sich spezielle Fragen ergeben in Bezug auf Dritte, die von Vodafone beauftragt wurden oder deren Beauftragung in Erwägung gezogen wird. Insbesondere wenn Alarmsignale während des Beauftragungsprozesses auftreten oder bestehen, hat die Beratung durch die Rechtsabteilung des Konzerns zu erfolgen, bevor der Dritte beauftragt wird. Dokumentation

Mit Hilfe der folgenden allgemeinen Regeln wird die Einhaltung von Vorschriften zur Dokumentation und zum Rechnungswesen im Rahmen der geltenden Gesetze und Verordnungen gewährleistet:

- Sie dürfen keine Finanzmittel, Vermögenswerte oder Dienstleistungen für einen Zweck verwenden, der nach dem Gesetz der Vereinigten Staaten von Amerika, irgendeines anderen Staates oder einer anderen ausländischen oder nationalen Rechtsprechung illegal ist.
- Sie müssen jede Rücklage oder Auszahlung von Vermögenswerten dokumentieren und offen legen und dürfen unter keinen Umständen falsche oder vorgetäuschte Angaben in den Büchern oder Akten machen. Auch wenn nur private Personen beteiligt sind, kann eine nicht ordnungsgemäße Buchhaltung die geltenden Gesetze und Bestimmungen verletzen.
- Sie müssen alle Transaktionen vollständig und präzise dokumentieren, einschließlich derjenigen,

die in irgendeiner Weise einen Regierungsbeamten betreffen.

- Sie dürfen keine Zahlung für einen anderen Zweck leisten als den, der in den Belegen für die Zahlung angegeben ist.
- Sie müssen jegliches Dokument, das offensichtlich keine zugrunde liegende Transaktion belegt, in Frage stellen.

## Fazit

Es obliegt Ihrer Verantwortung, jegliche Aktivität zu vermeiden, die Vodalones Fähigkeit, einen legalen und ethischen Wettbewerb auf dem internationalen Markt zu führen, gefährden könnte. Wenngleich es mit den oben dargestellten Richtlinien beabsichtigt ist, Sie über Aktivitäten zu informieren, die Sie bei der Durchführung internationaler Geschäfte vermeiden sollten, sollten Sie immer dann um Unterstützung bitten, wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Ihre Handlungen dem oben Dargestellten entsprechen. Sie werden ermutigt, jegliche Aktivitäten, bei denen Sie das Gefühl haben, dass sie nicht mit diesen Richtlinien konform sind, zu melden (s. „doing what is right – living the values“).

## **Unternehmensprinzipien der Vodafone Gruppe**

Für ein global agierendes Unternehmen wie Vodafone genügt es heute nicht mehr, dass wir uns nur an die gesetzlichen Bestimmungen halten. Dies ist für uns ohnehin selbstverständlich. Von unseren Mitarbeiter(innen)n erwarten wir mehr.

Wir alle sind auf verschiedene Art und Weise dafür verantwortlich, die Integrität Vodafone sicher zu stellen und zu wahren, für den Ruf unseres Unternehmens einzutreten und die Aufrichtigkeit und Rechtschaffenheit unseres Handelns zu garantieren. Niemand, egal auf welcher Ebene oder in welcher Position, ist jemals befugt, noch wird von ihm erwartet, eine illegale, unangemessene oder unethische Handlung im Rahmen ihrer oder seiner Tätigkeit für Vodafone auszuführen.

Wir haben diese Verantwortung in den Unternehmensprinzipien („Business Principles“) für unser tägliches Verhalten präzisiert. Die Business Principles halten Vodafone-Mitarbeiter(innen) dazu an, Geschäftspartnern und Stakeholdern mit Ehrlichkeit, Integrität und Fairness zu begegnen. Es ist wichtig, dass jede(r) Mitarbeiter(in) die Vodafone Business Principles versteht und weiß, wie diese in der täglichen Arbeit anzuwenden sind.

Wir bitten Sie, die Unternehmensprinzipien der Vodafone Gruppe sorgfältig zu lesen und zu beachten.